

## Nachlese Ranch Roping Wochenende Anfang Juli 2022 auf der WT Ranch

Wir hatten am ersten Juli Wochenende mein lieben Trainerkollegen Alexander Ittershagen zu Gast bei uns auf der WT Ranch. Thema für das Wochenende war die Basics des Ranch Ropen. Wir sind am Samstag nach der Vorstellungsrunde mit einem kleinen Theorie Teil zum Rope gestartet. Was gibt es, welche unterschiede etc. Alex hatte genügend Ropes für uns dabei so dass wir die Unterschiede anfangen konnten zu erkennen.



Schnell sind wir über die Theorie in die Praxis eingestiegen und haben angefangen das Rope "zu arbeiten". Und wie es immer so ist, die Basics müssen sitzen.

Die ersten Würfe gelangen immer besser, das Ziel wurde immer öfter getroffen und der Umgang mit dem Rope immer selbstverständlicher.









Wir waren alle froh das unsere Pferde an dem Tag noch Freizeit hatten und wir für uns erstmal eine "Routine" entwickeln konnten.

Alex wurde nicht müde uns im Umgang mit dem Rope zu schulen und unsere Würfe wurden immer besser. Viel zu schnell war der Samstag um und unsere wir haben unsere Arme gespürt. Den Abend haben wir mit einem gemeinsamen Grillen abgeschlossen.



Sonntagmorgen ging es dann zu Pferd weiter. Alex überprüfte in wie weit die Reiter mit ihren Pferden Einhändig reiten können. Alex gab uns unsere Ropes in die eine Hand Hand und ließ uns Figuren über den Platz reiten. Hier war neben der



Fähigkeit des Einhändigen Reitens auch die Fähigkeit gefragt, die Übersicht auf dem Platz zu behalten. Sind doch später nicht nur der Reiter alleine auf dem Platz sondern Rinder und andere Mitreiter. Es soll ja keiner zu Schaden kommen. Für einige Reiter und ihre

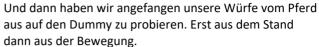


Pferde war das so das erste Mal und die Kegel halfen Pferd und Reiter sich zu orientieren. Auch wenn der eine oder andere Kegel mal leiden musste.









Und immer wieder das Rope aufnehmen, schwingen, werfen .... Je mehr Routine Pferd und Reiter bekommen haben desto sicherer wurden sie.





In der Mittagspause gab es Hot Dogs satt für alle.

Nach dem Mittag haben Alex und ich noch ein kleinen Theorie Teil über Ausrüstung von Pferd und Reiter gehalten.

Wir hatten einen traditionellen Wade Sattel da sowie moderne Westernsättel die für die Rancharbeit bzw. den Turniersport genutzt werden.

Zu den Westernsättel konnten wir aus unserem Saddle Shop auch die entsprechenden Sattelbäume zeigen, so das auch hier klar wurde warum der eine Sattel besser für das Ropen ist und der andere eher nicht so gut dafür geeignet ist.







Frisch gestärkt hielt Alex für uns eine seiner Demos ab. Mit unserem Reitummy konnte Alex uns zeigen wie der Umgang des Ropes in der Arbeit dann aussieht, vom Schwingen, über das treffen bis zum Dalli.

Unser Dummy stand immer zur Verfügung, so das man auch ohne sein Pferd die Handgriffe üben konnte.





Mit dieser neuen Aufgabe gingen wir in den letzten Teil des Kurses. Erst in Einzelübungen und später auch zu zweit, wo es darum ging, die Handgriffe bis hin zum Dalli zu üben und mit dem Pferd "Tuchfühlung aufnehmen" was es bedeutet, wenn da am Horn ein Rope umgeschlagen wird und ein wenig Last mal auf das Horn kommt.







Es waren viele neue Eindrücke für Pferd und Reiter an diesem Wochenende. Alle sind gewachsen an diesem Wochenende.



Und obwohl es anstrengend war und wir viel gelernt haben kam der Spaß nicht zu kurz.







Viel zu schnell war der Sonntagabend da und der Kurs war zu Ende. Alle Reiter und Ihre Pferde waren glücklich und haben an diesem Wochenende viel gelernt.

Vielen Dank lieber Alex für diesen schönen Kurs! ES hat uns allen viel Spaß gemacht und wir alle haben jetzt eine Idee wie das mit dem Ropen gehen (kann).